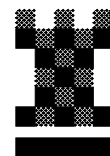


S C H A C H K L U B



Z U G

CHESS NEWS

2 / 2006

Inhalt: Editorial
GV 2006
ISEM 2006
Blitzmeisterschaft
Jugendschach
SMM
SGM
Coupe Suisse
Klubmeisterschaft
Turnier U1800
Turniervorschau
Rätselecke

Editorial

Die Sommerferien stehen vor der Türe. Das heisst, dass schon fast das halbe Jahr vorüber ist – Zeit, eine kleine Zwischenbillanz zu ziehen. Nicht sehr positiv verlaufen sind bis jetzt die SGM und SMM für unsere erste Mannschaft. Speziell in der SMM ist bei Zug 1 einiger Sand ins Getriebe geraten und es könnte noch einen ziemlich heissen Herbst geben. Einiges besser gemacht haben es bis jetzt die anderen Zuger Teams, einige davon liegen sogar an der Tabellenspitze.

Etwas nachdenklich stimmt mich die Tatsache, dass die Teilnehmerzahlen an unseren Turnieren langsam aber sicher gegen Null gehen. Ein Negativbeispiel war das diesjährige Blitzturnier.

Ich wünsche allen einen schönen Sommer und denjenigen, die Turniere spielen werden, viel Erfolg!

Willi Dürig

GV 2006

Da in diesem Jahr keine Wahlen durchzuführen waren, dauerte die GV wie erwartet nicht viel länger als eine Stunde. Tiziano Cautero, der sich kurz nach der letzten GV als Aktuar zur Verfügung gestellt hatte, wurde nun offiziell in den Vorstand aufgenommen. Paul Tschudi hat das Vize-Präsidium, das er viele Jahre inne hatte, abgegeben. Diese Funktion wird nun von unserem Kassier Bruno Kälin ausgeübt.

Wie gewohnt gab es nach der GV wieder einen kleinen Imbiss. In diesem Jahr sogar mit genügend Tellern für alle Anwesenden.

ISEM 2006

Von der Innerschweizer Einzelmeisterschaft, die vom Schachklub Schötz organisiert worden ist, gibt es erfreuliches zu berichten: Varadarajan Srinivasan hat aus seinen sieben Partien 5.5 Punkte geholt und damit die Kategorie U13 gewonnen. Herzliche Gratulation!

Blitzmeisterschaft

Die diesjährige Blitzmeisterschaft fand am 11. April statt. Bei der Teilnehmerzahl gab es einen absoluten Negativrekord: 9 Spieler – traurig traurig. Nun, das Positive daran ist, dass so praktisch jeder Teilnehmer einen Preis mit nach Hause nehmen konnte. Gespielt wurden acht Doppelrunden, jeder gegen jeden mit Farbwechsel. Turniersieger wurde Hans Speck, vor Willi Dürig und Daniel Köstinger.

1. Hans Speck	14	13.5
2. Will Dürig	13	13
3. Daniel Köstinger	11	11
4. Kosta Ilic	10	10
5. Ernst Zindel	9	7.5
6. Varadarajan Srinivasan	5	4.5
7. Osi Staub	4	5.5
8. Bruno Kälin	4	4.5
9. Arturo Zahner	2	2.5

Detaillierte Resultate: siehe Homepage.

Jugendschach

pt. Am total verregneten 9. April 2006 hatten wir (Varadarajan Srinivasan, Ronny Rüttimann, Simon Hux) tatsächlich nichts Gescheiteres zu tun, als nach Therwil zu fahren und am dortigen Jugend-Team-Turnier teilzunehmen. Im Wissen, dass dort auch sehr starke Teams mitspielen, hatten wir uns einen Top-Ten-Platz vorgenommen. Dort angekommen, wurden wir in dieser Absicht noch bestärkt, weil die ersten zehn Teams einen mit dem Rang gravierten Preis erhielten. Das Ziel wurde mit 4 Siegen, einem Unentschieden und 2 Niederlagen auch erreicht (9. Rang von 40 Teams).

In der Innerschweizer Schüler-Gruppenmeisterschaft erreichte das Zuger Team (Varadarajan Srinivasan, Ronny Rüttimann, Yannick Raschle, Simon Hux, Ramon Raschle) nach zwei Siegen, einem 2:2 und zwei Niederlagen den 5. Rang von 13 Gruppen (5 Mannschafts- und 11,5 Einzelpunkte).

SMM

In diesem Jahr stehen in der SMM nur zwei Zuger Teams im Einsatz. Zug 1 ist der Saisonstart ziemlich missraten. Aus den ersten drei Runden gab es keinen einzigen Mannschaftspunkt. Spürbar ist sicherlich der Weggang unseres ELO-stärksten Spielers Simon Widmer

zu Trubschachen. So haben wir gegen Herrliberg und Solothurn an den ersten vier Brettern zusammen jeweils nur ein halbes Pünktchen herausgeholt. So wird es schwierig einen Match zu gewinnen! In den nächsten Runden treffen wir nun auf schwächer eingestufte Teams, aber auch da werden uns die Punkte nicht geschenkt werden.

Gut sieht die Zwischenbilanz für Zug 2 aus. In der dritten Runde wurde zwar gegen Chiasso der erste Punkt abgegeben, trotzdem konnte die Tabellenführung behalten werden und die angestrebte Qualifikation für die Aufstiegs-spiele ist in Griffnähe.

Zuber, Michael – Joncic, D. (1955) [B09]
SMM (2), Zug 1 – Herrliberg 1, 25.03.2006
1.d4 ♖f6 2.♗c3 g6 3.e4 d6 4.f4 ♙g7 5.♗f3 ♙g4 6.h3 ♙xf3 7.♗xf3 c6 8.♙e3 ♗a5 9.♙d3 ♗bd7 10.0–0–0 0–0–0 11.♖b1 h5 12.e5 ♗d5 13.♗xd5 cxd5 14.♙d2 ♗c7 15.♗xd5 e6 16.♗b5 d5 17.♙a5 b6 18.♙b4 ♙f8 19.♗a6+ ♖b8 20.♙xf8 ♗dxf8 21.♙b5 ♗d8 22.♗d3 ♗b7 23.♗a4 a5 24.♗c3 ♗a7 25.♗e1 ♗f8 26.♗ee3 ♗h7 27.h4 ♗c8 28.♗a3 ♗he8 29.♗xc8+ ♗xc8 30.♗d6+ ♗c7 31.♗xc7+ ♗xc7 32.♖c1 ♗f8 33.♖d2 ♗d7 34.♗c3 ♗xc3 35.♖xc3 ♖c7 36.♖b3 ♗b8 (Zeit) 1–0

SGM

In der SGM sind fünf Runden gespielt. Die Zwischenrangliste für Zug 1 sieht nicht ganz so düster aus wie in der SMM. Drei Mannschaftspunkte aus fünf Begegnungen sind aber nicht berauschend.

Zug 2 ist in der dritten Regionalliga Tabellenführer. Mit einem guten Schlusspurt nach den Sommerferien könnte hier also durchaus der Gruppensieg und Aufstieg möglich werden.

Nach einem sehr guten Saisonstart läuft es dem Juniorenteam mit Paul Tschudi nicht mehr ganz so gut. In der Zwischenrangliste befindet sich Zug 3 im Mittelfeld, zwei Punkte hinter der Tabellenspitze.

Tenz, U. (1862) – Zindel, Ernst [C55]
SGM (3), Zug 1 – Musegg 2, 04.03.2006
1.e4 e5 2.♗f3 ♗c6 3.♙c4 ♗f6 4.♗c3 ♙e7 5.d3 d6 6.♙e3 0–0 7.♗d2 a6 8.a3 ♙g4 9.d4 b5 10.♙e2 exd4 11.♗xd4 ♗xd4 12.♙xd4 ♙xe2 13.♗xe2 c5 14.♙xf6 ♙xf6 15.0–0 ♗e8 16.♗d3 ♙d4 17.♗d1 ♗e7 18.c3 ♙f6 19.f3 d5 20.♗xd5 ♗ad8 21.♗b3 ♗d2 22.♗f2 ♗ed8 23.♗ad1 c4 24.♗a2 ♙xc3 25.♗b1 ♙xb2 26.e5 ♙xa3

27.♗e4 ♗xd1 28.♗xd1 ♗xd1+ 29.♗xd1 ♗xe5 30.♗d8+ ♙f8 31.♗b6 f5 0–1

Glauser, Hansruedi – Rodic, D. (2097) [B17]
SGM (4), Freiamt 1 – Zug 1, 08.04.2006
1.e4 c6 2.d4 d5 3.♗c3 dxe4 4.♗xe4 ♗d7 5.♗g5 ♗gf6 6.♙d3 e6 7.♗e2 ♙d6 8.♗1f3 h6 9.♗e4 ♗xe4 10.♗xe4 ♗f6 11.♗e2 ♗c7 12.0–0 b6 13.c4 ♙b7 14.b3 c5 15.dxc5 bxc5 16.♙b2 ♗h5 17.♙e4 0–0 18.♗ad1 ♗f4 19.♗e3 ♙xe4 20.♗xe4 ♗g6 21.♗d3 ♗fe8 22.♗fd1 ♗ad8 23.g3 f5 24.♗e1 e5 25.♗d2 ♙e7 26.♗d7 ♗c6 27.♗xe5 ♗xe5 28.♙xe5 ♙g5 29.f4 ♗e4 30.♗d5+ ♗xd5 31.♗1xd5 ♙f6 32.♙xf6 gxf6 1–0

Stutz, R. (1938) – Köstinger, Daniel [E51]
SGM (4), Freiamt 1 – Zug 1, 08.04.2006
1.d4 ♗f6 2.c4 e6 3.♗f3 d5 4.♗c3 c6 5.e3 ♙b4 6.a3 ♙xc3+ 7.bxc3 0–0 8.♙d3 ♗bd7 9.♗c2 dxc4 10.♙xc4 ♗e8 11.0–0 ♗a5 12.e4 h6 13.♙d2 e5 14.♗fe1 ♗c7 15.♗ac1 b5 16.♙a2 ♗e7 17.c4 bxc4 18.♙b4 c5 19.♙xc4 exd4 20.♗xd4 ♙b7 21.♙d3 ♗g4 22.♗f3 ♗de5 23.♗xe5 ♗xe5 24.♗xc5 ♗xh2+ 25.♖f1 ♗d7 26.f3 ♗xd3 27.fxg4 ♗g3 28.♗g1 ♙a6+ 29.♖f2 ♗h4 30.♗e3 ♗xg4+ 31.g3 ♗f6+ 32.♖e1 ♗d8 33.♗f2 ♗b6 34.♗c5 ♗g6 35.♗f3 ♗d7 36.♗a2 ♗e6 37.e5 ♗xe5+ 0–1

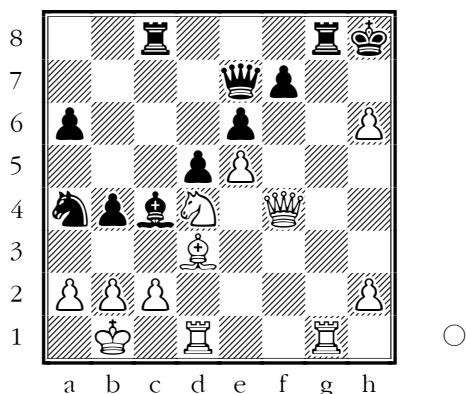
Deuber, Roman – Baumann, K. (1931) [B64]
SGM (5), Zug 1 – Réti 1, 13.05.2006
1.e4 c5 2.♗f3 ♗c6 3.d4 cxd4 4.♗xd4 ♗f6 5.♗c3 d6 6.♙g5 e6 7.♗d2 ♙e7 8.0–0–0 0–0 9.f4 h6 10.h4 ♗xd4 11.♗xd4 hxg5 12.hxg5 ♗g4 13.♙e2 e5 14.♗g1 exf4 15.♙xg4 ♙xg5 16.♙xc8 ♗xc8 17.♗d3 ♗f6 18.♖b1 ♗c5 19.♗d1 ♗c6 20.♗dh3 ♙h6 21.♗d5 ♗e6 22.♗d4 f6 23.♗h4 ♗a6 24.c4 ♗e5 25.♗d3 ♗c6 26.♗h5 ♙g5 27.♗e7+ ♖f7 28.♗xc6 bxc6 29.♗h8 ♙h6 30.♗xf8+ ♖xf8 31.♗d1 ♖f7 32.♖a1 ♖e6 33.a3 g5 34.♗h3+ g4 35.♗xh6 ♗xe4 36.♗f8 f3 37.♗xd6+ 1–0

Coupe Suisse

Im Coupe Suisse sind die beiden letzten Zuger Teilnehmer Willi Dürig und Simon Widmer nun auch ausgeschieden. Die vierte bzw. fünfte Zentralrunde bedeuteten Endstation.

Widmer, Simon – Kolly, J. (2299) [C11]
Coupe Suisse 2005/06, 4. Zentralrunde
1.e4 e6 2.d4 d5 3.♗c3 ♗f6 4.e5 ♗fd7 5.f4 c5 6.♗f3 ♗c6 7.♙e3 cxd4 8.♗xd4 ♙c5 9.♗d2 0–0 10.0–0–0 ♗xd4 11.♙xd4 ♗c7 12.♗e3 a6 13.♙d3 b5 14.♖b1 ♙xd4 15.♗xd4 ♗c5

16. ♖e3 b4 17. ♗e2 ♜b8 18. ♗d4 ♕d7 19. ♜hf1 ♕b5 20. g4? Ohne Sorge gespielt. Richtig war 20. Sxb5 mit einer ungefähr ausgeglichenen Stellung. 20... ♜fe8? Geht an seinem Glück vorbei. Nach 20... b3! sieht es für Weiss zappenduster aus. a) 21. axb3 ♕xd3 22. cxd3 ♗xb3 mit schwarzem Angriff b) 21. ♗xb3 ♕xd3 und Weiss kann sich nicht mehr auf c5 bedienen, da der Turm auf f1 hängt... 21. ♜fe1 ... was jetzt nicht mehr der Fall ist. 21... ♗a4?! 22. f5 ♕c4?! 23. f6 Anstatt seinen Königsflügel zu verteidigen, rennt Schwarz mit seinen letzten beiden Zügen einer Fata Morgana nach. 23... h6 24. fxg7 ♗xg7 25. ♖f4 ♖e7 26. g5! 26. ♗c6 gewinnt zwar eine Qualität, das nach ... ♖g5 27. ♖xg5 hxg5 28. ♗xb8 ♜xb8 entstehende Endspiel ist aber nicht klar, da die weissen Bauern schwach sind und der schwarze Springer mittelfristig nach e4 kommt. Schwarz kann nun nicht ... hxg5 spielen, da Weiss nach Tg1 den Bauern mit vernichtendem Angriff zurückgewinnt. 26... ♜bc8 27. gxh6+ ♗h8 28. ♜g1 ♜g8



29. ♗c6! ♜xc6 Nimmt Schwarz nicht, gibt Weiss ein tödliches Damenschach auf f6. 30. ♜xg8+ ♗xg8 31. ♖g4+ ♗f8 32. h7 1-0
Kommentar: Simon Widmer

Klubmeisterschaft

Die diesjährige Klubmeisterschaft wird nicht mehr gemeinsam mit dem Schachklub Cham durchgeführt. Vorgesehen waren sieben Runden nach Schweizer System. Bei nur zehn angemeldeten Spielern macht dies aber nicht viel Sinn. Man entschied sich deshalb dafür zwei zusätzliche Runden in den Terminkalender aufzunehmen und ein vollrundiges Turnier zu spielen. Nach zwei gespielten Runden sind noch Daniel Köstinger und Willi Dürig ohne Verlustpunkte. Ein interessantes Duell gab es in Runde zwei, als der jüngste auf den ältesten Teilnehmer traf: Altersdifferenz 61 Jahre, in welcher anderen Sportart gibt es das?

Varadarajan Srinivasan gewann schliesslich gegen Edy Peter, nachdem beide je ein Remisangebot des Gegners abgelehnt hatten! Aktuelle Resultate sind wie üblich auf der Homepage zu finden.

Turnier U1800

ez. An unserem diesjährigen 5. U1800 Turnier haben die 13 Teilnehmer (gegenüber 10 im letzten Jahr) von den total sieben Runden bereits drei vollständig absolviert. Kosta Ilic, Karl Gehringer und Ortwin Klaus führen das Feld mit je zweieinhalb Punkten an. Gespielt wird am letzten Dienstag jedes Monats (ausser August) noch bis Ende September. Zuschauer sind willkommen, Eintritt frei!

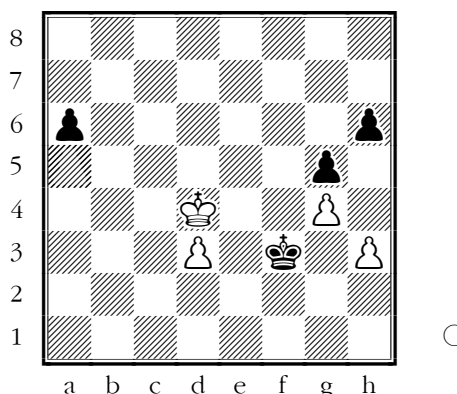
Turniervorschau

12. Zuger Schnellschachturnier: 13./20. Juni

Rätsellecke

Lösung des Problems in Chess News 1/2006:
1. ♗f4! [1. ♗g1? d4 2. ♕g5 ♗c2 3. ♗f3 ♗d1 4. ♗g6 e2 5. ♕h4 d3 6. ♕e1 d2 7. ♕xd2 e1 ♖ 8. ♕xe1 ♗e2=] 1...d4 2. ♕f6!! e2 3. ♗d3 ♗c2 4. ♗e1+ ♗d2 5. ♕h4 d3 6. ♗g6 ♗c3 7. ♕d8 ♗d2 8. ♕a5+ ♗e3 9. ♗f5 d2 10. ♕b6#

Das neue Problem: Weiss zieht und gewinnt. Der erste Zug entscheidet über sein und nicht sein.



Impressum

Redaktion: Willi Dürig

Beiträge: Willi Dürig, Paul Tschudi, Ernst Zindel